

Generationen* Wohnen!

Rundbrief
Herbst
2018

Wohngenossenschaft

pro... gemeinsam bauen und leben eG



Viel los im Haus Mobile, Stuttgart

Wie schon seit vielen Jahren, gab's bei uns wieder den (fast) monatlichen Sonntags-Brunch, bei dem alle einen leckeren Beitrag leisten. Solche Zusammenkünfte bieten die Gelegenheit, sich zu unterhalten und auszutauschen und es kommen stets zahlreiche Nachbar*innen aus unserem Haus im Gemeinschaftsraum zusammen.



Das monatliche Samstags-Kochen zusammen mit den Kindern, das wir jahrelang mit Erfolg praktiziert haben (zum Mittagessen waren auch alle Erwachsenen eingeladen und das Küchenteam hatte für seine Ideen und das Essen immer viel Lob bekommen), muss überdacht werden, da die Kinder inzwischen größer geworden sind und jetzt oft andere Termine und natürlich auch andere Interessen haben. Wir müssen überlegen, was wir künftig gemeinsam vorbereiten und veranstalten können, um jetzt vor allem unter den Erwachsenen unsere Gemeinschaft weiter zu pflegen und mit neuen Aktivitäten zu belegen. Und natürlich wollen wir die kleinen Kinder, die jetzt im Haus Mobile wohnen, ebenso wie die Eltern, wieder mit einbeziehen.

Unsere Pfingstfreizeit, bei der in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal Familien mit Kindern wie auch allein lebende Nachbar*innen - zusammen mehr als 30 Personen - dabei waren, ging dieses Mal für drei Tage an den Schluchsee im Schwarzwald. Wir hatten prima Wetter und es hat wieder allen sehr gut gefallen.

Ende Juli haben wir die Sommerferien mit einer Grill-Hocketse begrüßt und zum Ende der Ferien zusammen mit den Nachbar*innen von Haus Wabe und Mosaik auf der Straße vor unseren Häusern ein Sommerfest gefeiert.

Jetzt gehen wir daran, für den Rest des Jahres zu planen. Hier wird natürlich Weihnachten und auch der Jahres-

wechsel dominieren. Aber es gibt auch Aktionen, wie gemeinsam Filme anzusehen, mal einen Vortrag oder Bericht über diese oder jene Sommerreise sowie Verabredungen zu Theater- oder Konzertbesuchen.

Wichtig bei allen unseren Planungen ist, uns immer an die Ideen und Vorstellungen zu erinnern, mit denen wir auf den Burgholzhof gezogen sind, die wir lebendig erhalten wollen und dort, wo sie am Einschlafen sind, wieder aufwecken, überprüfen, ob sie noch gelten können und mit neuem Leben füllen. Es muss erstrebenswert sein, zu uns zu gehören.

Haus Mobile, U. Krause-Scheufler + A. Mengestu

GENiAAL - Generationenwohnen in Aalen

Die Stadt Aalen verlängerte die Kaufoption auf ein sehr attraktives Grundstück im Neubaugebiet Schlatäcker II um weitere zwei Jahre.



Planung und Werbung können ungebremst weiter gehen.



Ein Drittel der geplanten 22 Wohnungen ist derzeit belegt, somit ist noch genug Platz für neue Interessierte in allen Lebenssituationen.

GENiAAL, Brigitte Durka

Sommer im Mühlbachhaus, Schorndorf

Gerne erinnern wir uns an diesen unglaublichen Sommer, der uns wieder so manche Außenaktivität ermöglicht hat. Dabei war das von unserem Nachbarschaftsverein "Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel Schorndorf e.V." initiierte **Straßenfest** wieder ein voller Erfolg.

Der **Nachbarschaftsverein**, aus dem Mühlbachhaus heraus entstanden und schon mehrfach ausgezeichnet, zieht immer mehr Leute von außen an. Bei dieser intensiven Nachbarschaftshilfe geht es darum, dass Menschen möglichst lange eigenständig in ihrem gewohnten Zuhause leben können. Sie ist als Ergänzung zum professionellen Pflegedienst gedacht. Persönliche Kontakte werden ermöglicht, Fahrdienst, Hilfen im Haushalt und kleine Reparaturen werden angeboten....



Unsere frühsummerliche **Kräuterwanderung** hat uns z. B. gemeinsam hergestelltes Giersch-Pesto und Fichtennadel-Pralinen (Maitriebe, umhüllt von leckerer Schokolade!) beschert. Weitere Wanderungen dieser Art folgen... Wie schon im letzten Jahr sind auch in diesem Jahr wieder einige von uns **zusammen verreist**. Dabei haben wir das Glück, dass wir Häuslesbesitzer im ligurischen Hinterland unter uns haben, die uns den Aufenthalt in einem kleinen, hübschen Bergdorf ermöglichen.

Wie können wir unseren Jugendlichen besser gerecht werden? - Eine Situation, die uns immer wieder umtreibt. Die Räumlichkeiten sind wunschgemäß verändert eingerichtet, doch Entwicklung braucht Zeit....

Nach wie vor tagt in unserer Cafeteria die **Interessengemeinschaft für ein weiteres Mehrgenerationenhaus in Schorndorf**, dies ganz in unserer Nähe. Die Gruppe hat sich inzwischen weiter vergrößert, und es gibt viele gute Begabungen.

Mühlbachhaus, Projektevertreterin Erika Gelse

Drittes Jahr Woge in Waiblingen

Im dritten Jahr nach unserem Einzug in die Woge Waiblingen lernen wir uns weiter untereinander kennen, als Einzelpersonen und als Gemeinschaft. Jedes Jahr haben wir bisher einen "Klausurtag" abgehalten, um außerhalb des Alltags im Gespräch zu bleiben zu unseren Wünschen und Erwartungen, sowie zu Themen wie Entscheidungsfindung und wertschätzende Kommunikation.



Leider mussten wir uns in diesem Jahr zum ersten Mal verabschieden von einer Mitbewohnerin, Christa Krause-Harder. Christa verstarb nach längerer Krankheit. Die Trauerfeier wurde im Gemeinschaftsraum mit Familie, Freunden und Hausbewohnern ausgerichtet.

Auch in diesem Jahr haben wir viel miteinander gefeiert, seien es Geburtstage oder die Fußballweltmeisterschaft. Kinoabende fanden mehrmals statt sowie gemeinsame Haarschneideparties mit angereicherter Friseurin.

Eine große Gruppe an Yoga-Begeisterten fand sich den Sommer über, um Sonntag morgens draußen zu üben.

Die Außenanlagen wurden weiter gestaltet, in gemeinsamer Anstrengung wurde unser Gartengerätehäuschen aufgestellt.



Die restlichen Außenanlagen können nun auch bald fertiggestellt werden, nachdem im August und September die neuen Nachbarn des Woge 2-Projekts eingezogen sind und die jahrelange Woge-Baustelle bald abgeschlossen werden kann. Dann gilt es auch, eine neue Gemeinschaft wachsen zu lassen: Woge 1 und 2.

Haus Woge, Anja van Felten

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.

Wohngenossenschaft pro...
gemeinsam bauen und leben eG
info@pro-wohngenossenschaft.de
www.pro-wohngenossenschaft.de

Hornbergstr. 82
D-70188 Stuttgart

T: 0711-2348162
F: 0711-4704882

Mitmachen.

In diesen Projekten sind noch Wohnungen (Eigentum) zu vergeben:

- Nahdran und Mittendrin in Winnenden
- MEWOLA in Lampertheim

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung / angedacht:

- Aalen
- St. Leon-Rot
- Stuttgart-Neckarpark

Bei Interesse bitte melden!